# Ein Dorf steht hinter seinem Dorfladen

## Markt-Treff in Sarau: Betreiber stellt Konzept des „Tante Enso"-Supermarkts vor und wirbt um Mitglieder

*Alexander Steenbeck*

Sie müssen hinter ihrem Dorfladen stehen, ansonsten steht dem im Bau befindlichen „Markt-Treff" in Sarau womöglich der Leerstand bevor. Doch die Einwohner der Gemeinde Glasau scheinen begeistert von dem Projekt und dem Betreiber, der erst vor kurzem gefunden wurde: das Bremer Start-Up-Unternehmen My-Enso, das im Ort einen „Tante Enso"-Supermarkt einrichten möchte.

250 Interessierte aus der Gemeinde Glasau sowie aus den benachbarten Orten haben sich jetzt bei einer Einwohnerversammlung aus erster Hand über den in Sarau geplanten Kaufladen informiert. Der Geschäftsführer von My-Enso, Thorsten Bausch, erläuterte ausführlich das Konzept und stellte den „Tante Enso"-Supermarkt vor.

Das Komplettangebot eines Nahversorgers, dazu regionale Produkte und eine Auswahl von Foodpionieren sollen in dem im Bau befindlichen Markt-Treff in Sarau zukünftig ihren Platz finden. „Wir sind begeistert von dem Engagement hier in Glasau für einen neuen Dorfmittelpunkt, der Einkaufen und Treffen in einem tollen Gebäude vereint. Wir freuen uns, zukünftig hier vor Ort zu sein", so Bausch.

Das in der Region einzigartige Angebot, täglich rund um die Uhr einkaufen zu können, schien die Anwesenden zu überzeugen. Es herrschte anschließend großer Andrang an den vorbereiteten Stehtischen, um eine Beitrittserklärung in die „My-Enso-Teilhaber"-Genossenschaft zu unterschreiben. Denn damit „Tante Enso" in die Gemeinde kommt, ist es erforderlich, dass mindestens 300 Personen aus Glasau und Umgebung Mitglied werden, und damit zeigen, dass sie „Tante Enso" auch wirklich haben wollen.

> *„Wir sind begeistert von dem Engagement hier in Glasau für einen neuen Dorfmittelpunkt, der Einkaufen und Treffen in einem tollen Gebäude vereint."*
>
> **Thorsten Bausch**
> Geschäftsführer von My-Enso

Am Ende der Versammlung gab es viel zu zählen: 119 neue Beitrittserklärungen wurden unterschrieben und somit haben sich zum Kampagnenstart bereits 179 für „Tante Enso" Glasau entschieden. „Ein Riesenerfolg und gleichzeitig eine große Motivation für das Einwerben weiterer Mitglieder", freuten sich Bürgermeister Henning Frahm und Markt-Treff-Koordinator Bernhard Horstmann.

Beide waren mehr als zufrieden mit der Resonanz auf die Einwohnerversammlung. „Wir haben natürlich gehofft, dass viele unser Zukunftsprojekt unterstützen, heute sind wir überwältigt vom Zuspruch und der großen Vorfreude auf ‚Tante Enso' hier bei uns."

Die ersten Mitglieder der „Tante-Enso"-Genossenschaft des Markt-Treffs: Martina Schoel (v.li.), Birgit Siebuhr, Lena Westphal, Monika Westphal und Uwe Schoel.

Fotos: oha

### Mitgliederkampagne endet am 11. Juli

Ein eigens für die Mitgliederwerbung produzierter Film feierte auf der Einwohnerversammlung seine Premiere und soll die Kampagne zur Einwerbung der 300 Mitglieder flankieren. Bis zum 11. Juli muss die erforderliche Zahl an Mitgliedern erreicht sein. Beitrittserklärungen können weiterhin online abgegeben werden oder auch in Papierform. Alle Infos, auch die Beitrittserklärung zum Ausdrucken, sind zu finden auf www.glasau.info.

Zufrieden mit der Resonanz auf die Einwohnerversammlung sind Bernhard Horstmann (v.l.), Thorsten Bausch und Henning Frahm.

## Daten und Fakten zum Markt-Treff

Das Zwei-Millionen-Euro-Projekt soll ab Anfang 2023 direkt an der zentralen Dorfstraße für seine Kunden offen stehen. Der Neubau – ein Projekt, das mit öffentlichen Fördermitteln in Höhe von 800 000 Euro unterstützt wird – ist ein 450 Quadratmeter großes Gebäude mit Einkaufsladen, Tresen für den Café-Shop, Bewirtungsfläche und Gemeinschaftsraum. Baubeginn war erst vor gut einem halben Jahr; inzwischen ist der Rohbau bereits weit fortgeschritten.